



CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS  
CDU IM RHEIN-KREIS NEUSS ■ CDU-FRAKTION IM KREISTAG DES RHEIN-KREISES NEUSS

CDU im Rhein-Kreis Neuss · Münsterplatz 13a · 41460 Neuss

## **Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen**

Herrn Ministerpräsidenten  
Hendrik Wüst  
Horionplatz 1

40213 Düsseldorf

01. September 2023

### **Dringender Appell zur Sicherung der wirtschaftlichen Prosperität im Rhein-Kreis Neuss**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

als Vertreter der CDU im Rhein-Kreis Neuss und der CDU-Fraktion im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss möchten wir Ihnen gegenüber unsere tiefgreifenden Bedenken in Bezug auf die wirtschaftliche Prosperität unserer Region zum Ausdruck bringen.

In besonderem Maße treibt uns hierbei unter anderem die prekäre verkehrsinfrastrukturelle Situation rund um die maroden Fleher Brücke und Josef-Kardinal-Frings-Brücke um. Diese Brücken bilden zwei von fünf Verkehrsachsen über das physische Hindernis des Rheins zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und der Landeshauptstadt Düsseldorf. Die Fleher Brücke nimmt als Bestandteil der BAB 46 eine überregional bedeutsame Rolle zur Bewältigung von Pendler- und Warenströmen ein – nicht zuletzt auch, weil das baufällige Bauwerk trotz eingeschränkter Nutzung, die über Jahre in Leverkusen weggefallenen Kapazitäten der BAB 1 für den Schwerlastverkehr auffangen muss.

Die Josef-Kardinal-Frings-Brücke ist mit einer Frequenz von täglich rund 57.000 Fahrzeugen die zentrale Verbindungsachse der Städte Neuss und Düsseldorf. Dies schließt die enge wirtschaftliche Verzahnung und den daraus resultierenden Warenstrom zwischen den Hafengebieten der beiden Städte ein. Rund 3.500 LKW mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen, davon 600 LKW mit mehr als 30 Tonnen, fallen darunter.

Als umso gravierender erachten wir daher die Beschränkung der Nutzung der Josef-Kardinal-Frings-Brücke auf Schwerlastverkehre mit einem Gesamtgewicht von maximal 30 Tonnen. Die Notwendigkeit dieses Schritts stellen wir angesichts der festgestellten maroden Struktur des Bauwerks nicht in Frage. Gleichwohl bedeutet dies, dass die Verkehre, denen die Nutzung der Brücke künftig untersagt ist, die ohnehin schon weit über ihren Belastungsgrenzen liegenden Brücken stromauf- und stromabwärts zur Überquerung des Rheins nutzen müssen. Hier fällt auch die bestehende Ablastung der Rheinbrücke Krefeld-Uerdingen auf maximal 30 Tonnen für Güterverkehre ins Gewicht.

CDU IM RHEIN-KREIS NEUSS  
CDU-FRAKTION IM KREISTAG DES RHEIN-KREISES NEUSS

Münsterplatz 13a ■ 41460 Neuss ■ Telefon 0 21 31 / 71 88 50 ■ Telefax 0 21 31/ 71 88 555  
e-Mail: [post@cdu-rheinkreisneuss.de](mailto:post@cdu-rheinkreisneuss.de) ■ Internet: [www.cdu-rheinkreisneuss.de](http://www.cdu-rheinkreisneuss.de)

Die Nutzung von Alternativrouten bedeuten eine eklatante Verlängerung der Fahrzeiten, Mehrbelastungen für die städtische Verkehrsinfrastrukturen in Neuss und Düsseldorf und führen damit zu Mehrkosten für Unternehmen und erhöhte Emissionen.

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unserer Region hängt in großem Maße von einer reibungslos funktionierenden Verkehrsinfrastruktur von Schiene, Straße und Flussschifffahrt ab. Die aktuellen Restriktionen in allen Bereichen bedeuten nicht nur erhebliche Umwege und Verzögerungen für den Gütertransport, sondern könnten auch langfristige Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen haben.

Eindringlich möchten wir daher an Ihre Unterstützung appellieren, um schnellstmöglich Lösungen für diese sich verschärfende Situation zu finden. Die Sicherheit und Stabilität dieser Brücken dient der sicheren und effizienten Abwicklung von Pendler- und Warenströmen, sie sind gleichermaßen aber auch elementare Faktoren zur Wahrung der ökonomischen Dynamik und Innovationskraft unserer Region.

Der Abriss und Neubau der baufälligen Fleher Brücke ist bereits beschlossene Sache. Auch wenn der angestrebte Zeitkorridor bis zur Fertigstellung des Ersatzbauwerks eine jahrelange Fortsetzung der überaus angespannten Verkehrssituation auf der BAB 46 und den angrenzenden Verbindungen mit sich bringt, ist hier eine Perspektive zur Verbesserung der Lage vorhanden. Die ist unsererseits bei der Josef-Kardinal-Frings-Brücke bislang nicht erkennbar. An Ideen zur Entlastung des Bauwerks mangelt es nicht – auch eine zweite Brücke zur direkten Verbindung der Hafengebiete in Neuss und Düsseldorf wird seitens der CDU Neuss vorangetrieben.

Wir sind bereit, in enger Zusammenarbeit mit den entsprechenden Behörden und Experten nach dauerhaften, intelligenten Maßnahmen zur Verkehrslenkung zu suchen, die sowohl die Sicherheit der Brücken als auch die Bedürfnisse unserer Wirtschaft berücksichtigen. Hierbei möchten wir insbesondere auch Anpassungspotenziale an den Schnittstellen zu den Güterverkehrszentren im Norden (Duisburg), Westen (Mönchengladbach) und Süden (Köln) der Region in den Blick nehmen.

Wir setzen auf Ihre Unterstützung und Kompetenz, aber auch die finanzielle Leistungsbereitschaft des Landes, um gemeinsam den bestmöglichen Weg für die zukünftige Verkehrsinfrastruktur in unserer Region zu finden.

Mit freundlichen Grüßen



Ansgar Heveling MdB  
Vorsitzender  
der CDU im Rhein-Kreis Neuss



Sven Ladeck  
Vorsitzender  
der CDU-Fraktion  
im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Diesen Brief erhielt ebenfalls Herr Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

CDU IM RHEIN-KREIS NEUSS  
CDU-FRAKTION IM KREISTAG DES RHEIN-KREISES NEUSS

Münsterplatz 13a ■ 41460 Neuss ■ Telefon 0 21 31 / 21 007 ■ Telefax 0 21 31/ 71 88 555  
e-Mail: [post@cdu-rheinkreisneuss.de](mailto:post@cdu-rheinkreisneuss.de) ■ Internet: [www.cdu-rheinkreisneuss.de](http://www.cdu-rheinkreisneuss.de)